

Das soziale Kunstwerk „Freundliches Balingen“ – das neue Projekt von FREIRAUM Balingen kreativ und den Stadtwerken Balingen

Balingen ist nicht nur ein attraktiver Standort für Kunst, Kultur, Handel und Gewerbe, sondern auch eine kreative und – darauf zielt unser neues Projekt – eine freundliche Stadt.

Die Grundidee des Projekts „Freundliches Balingen“ erläutert einer der Initiatoren, der Balingener Künstler Michl Brenner, der mit seinem Kollegen Matze Bartl die künstlerische Leitung übernommen hat: „Als Künstler versuche ich ständig, Ideen in Lebenswirklichkeiten umzuwandeln. Ich frage mich, ob es möglich ist, so viele Menschen von einer Idee zu begeistern, dass es gelingt, konkrete Veränderungen herbeizuführen. Stellen Sie sich vor, die Einwohner einer Stadt, zum Beispiel Balingen, fassen den Vorsatz, ihre Stadt, ihr Umfeld freundlicher zu machen. Dazu bedarf es eines minimalen Einsatzes, der darin besteht, sich selbst seinen Mitmenschen gegenüber noch freundlicher als bisher zu verhalten. Dabei gibt es das Ziel, Balingen zur freundlichsten Stadt Baden-Württembergs zu machen. In der freundlichsten Stadt zu leben, bietet nur Vorteile, man wird besser behandelt und fühlt sich dadurch besser, man hat ein gemeinsames, großes Ziel, kann selbst tätig werden und diese Grundidee mit eigenen Aktionen vorantreiben. Balingen bietet sich hier geradezu an, es ist nicht zu klein und nicht zu groß, die Menschen sind schon sehr freundlich und sympathisch, die Frucht fällt also auf fruchtbaren Boden.“

Das Projekt folgt damit einer übergeordneten Zielsetzung: „Freundlichkeit“ – verstanden als umfassend positive Kraft und den Wunsch, sich positiv im städtischen Umfeld zu engagieren, dieses mitzugestalten und weiterzuentwickeln – dieser Anspruch beginnt letztlich bei jedem von uns, bei jedem Bürger und jeder Bürgerin selbst. Damit diese im Grunde einfach umzusetzende Einstellung im Alltag nicht vergessen wird, bilden künstlerisch verschönerte Stromkästen in der Innenstadt einen für jeden sichtbaren „Reminder“, einen Erinnerungsort im Stadtbild für diese positive Kraft. Das Projekt ist auf mehrere Jahre als „soziales Kunstwerk“ angelegt.

Damit wird – ermöglicht durch die Stadtwerke Balingen als Sponsor und Projektträger – zugleich ein dauerhafter Beitrag zur optischen Belebung des Stadtbilds, zur dauerhaften Verschönerung der Kernstadt Balingen jenseits der zentralen Straßen und Plätze geleistet. Im Endeffekt soll, so das Ziel der Projektbeteiligten, die positive Grundidee der Freundlichkeit auch einen wirksamen Schutz gegen Vandalismus, Passivität, Verwahrlosung bilden – ein gut sichtbares Zeichen für bürgerschaftliches Engagement in Balingen.

Das Projekt ist auf mehrere Jahre angelegt und wurde 28.6.2015 auf dem Marktplatz in Balingen der Öffentlichkeit präsentiert.